Bedienungsanleitung und Anschlußmöglichkeiten
Fernbedienung BFU, BFU/F

Erst lesen – dann regeln!

Sorgfältig aufbewahren!
Allgemein
Die Fernbedienung ist mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet. Diese sind bei der Installation durch Ihren Heizungsfachmann festgelegt.
- Ist das Urlaubsprogramm aktiviert, leuchtet nur die Kontrollampe in der Taste AUT.
- Zur einwandfreien Funktion der Raumtemperaturregelung müssen in dem Raum, in dem die Fernbedienung bzw. der externe Raumtemperaturfühler angebracht ist, alle Thermostaventeile ständig voll geöffnet sein.
- Die Fernbedienung sollte nicht dem direkten Einfluß durch Fremdwärmequellen z. B. Lampen, Fernseher, Sonneneinstrahlung oder geöffnete Türen und Fenster ausgesetzt sein.

Fernbedienung BFU/F = Funkuhr

Der Funkuhrenempfang ist nicht möglich, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

Heizbetrieb
Einstellen der Tag-Raumtemperatur
- Drehknopf auf die gewünschte Tag-Raumtemperatur einstellen, z. B. 21 °C.
  - Der Einstellbereich ist 11 °C – 30 °C.
- Temperaturschwankungen werden durch den Raumtemperaturfühler (in der Fernbedienung oder extern) an das elektronische Regelgerät gemeldet und automatisch durch eine Anhebung oder Absenkung der Kesselwassertemperatur ausgeglichen.

Abgesenkter Heizbetrieb
Einstellen der Nacht-Raumtemperatur
Die Nacht-Raumtemperatur wird als Temperaturdifferenz zur Tag-Raumtemperatur an einem Drehschalter C unterhalb des Gehäusedeckels eingestellt.
Der Einstellbereich beträgt 1 – 10 °C.
Die Werkseinstellung ist 4 °C.
Die Einstellung sollte eine Fachfirma bei der Inbetriebnahme vornehmen.

Beispiel:
Einstellung am Drehknopf 21 °C Tag-Raumtemperatur.
Einstellung am Drehschalter C 4 °C = Nacht-Raumtemperatur 17 °C.
Tastenfunktionen

Mit den Tasten an der Fernbedienung können Sie drei verschiedene Betriebsarten einstellen.

**Betriebsart automatischer Heizbetrieb**

Heizbetrieb und abgesenkter Heizbetrieb wechseln automatisch nach den Schaltzeiten des eingegbenen Programms.

**Betriebsart ständig Heizbetrieb**
Durch Drücken der Taste wird auf ständig Heizbetrieb geschaltet.
Der Betrieb wird durch die grüne Kontrollampe in der Taste angezeigt.
In dieser Betriebsart wird unabhängig von der Tageszeit auf die eingestellte Tag-Raumtemperatur aufgeheizt.
Das Schaltuhrrprogramm ist außer Funktion.
Beispiel: Sie haben eine Party und die Räume sollen länger beheizt werden:
■ Drücken Sie die Taste.
■ Nach der Party drücken Sie wieder auf.

**Betriebsart ständig abgesenkter Heizbetrieb**
Durch Drücken der Taste wird auf ständig abgesenkten Heizbetrieb geschaltet.
Der Betrieb wird durch die grüne Kontrollampe in der Taste angezeigt.
In dieser Betriebsart findet unabhängig von der Tageszeit der abgesenkte Heizbetrieb statt.
Das Schaltuhrrprogramm ist außer Funktion.
Beispiel: Sie verlassen für einige Stunden die Wohnung und möchten in dieser Zeit reduziert heizen:
■ Drücken Sie die Taste.
■ Nach der Rückkehr drücken Sie wieder auf.

**Sommerbetrieb**
Die Kontrollampe zeigt an, wenn auf Sommerbetrieb umgeschaltet ist.
Der Sommerbetrieb kann durch Drücken der Taste Tag oder Nacht unterbrochen werden.
Durch Drücken der Taste wird die Unterbrechung des Sommerbetriebes wieder aufgehoben.

**Hinweis**
Die Kontrollampe leuchtet jedoch nicht, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.
- Falls ein Urlaubsprogramm eingegeben ist, leuchtet nur die Kontrollampe in der Taste.
- Bei Anschluss der Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 leuchtet je nach Betriebsart die Kontrollampe in der Taste oder.
- Störungen in der Verbindung zum Regelgerät werden durch Blinken der Kontrollampe in den Tasten angezeigt.
1. Allgemeines

Die Fernbedienung mit Raumtemperaturfühler muß in einem für die Heizgewohnheiten repräsentativen Raum angebracht sein. Thermostatische Heizkörperventile sind in diesem Raum voll zu öffnen. Die Fernbedienung darf nicht dem direkten Einfluß durch Fremdwärmequellen ausgesetzt sein und sollte an einer Innenwand montiert werden.

2. Montage

Die Fernbedienung ist so konstruiert, daß die Montage an der Wand erfolgen muß.

Bei der Fernbedienung BFU/F ist der Empfang des Funkuhrschilds von Ort und Lage abhängig. Im Normalfall ist der Empfang im Umkreis von 1500 km um Frankfurt/Main gegeben.

Bei Empfangsschwierigkeiten sollten Sie beachten:
- In Stahlbetonräumen, Keller, Hochhäuser usw. ist das Empfangssignal schwächer.
- Der Abstand zu Störquellen wie Computermonitoren, Fernseher sollte mindestens 1–1,50 m sein.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen geringer und ein Empfang ist daher fast immer möglich.

■ Benutzen Sie das Sockelteil als Schablone.
■ Deckel mit Schraubendreher abhebeln.
■ Sockelteil an geeigneter Stelle mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln befestigen.
■ Es ist darauf zu achten, daß die Lüftungsschlitze im Deckel oben und unten nicht verdeckt werden.

3. Elektrischer Anschluß

■ Bis zu einer Leitungslänge von 50 m ist ein Leitungsschenk von 2 x 0,6 mm² ausreichend (z. B. Telefonkabel JY(ST)Y 2 x 2 x 0,6 mm²).
■ Die Anlage muß spannungsslos geschaltet werden (durch Heizungsnotschalter oder Sicherung).
■ Der separate Raumtemperaturfühler kann nur an dem Sockelteil der Fernbedienung ange schlossen werden.

Der direkte Anschluß des separaten Raumtem peraturfühlers am Kessel-Regelgerät ist nicht möglich.

Fernbedienung BFU, BFU/F mit eingebautem Raumtemperaturfühler

Klemmen im Reglergerät

Fernbedienung BFU, BFU/F mit getrennt angeordnetem Raumtemperaturfühler

Klemmen im Reglergerät
Nur für den Fachmann!

4. Einstellung Drehschalter HK

Mit dem Drehschalter stellen Sie den Heizkreis ein, auf den die Fernbedienung wirken soll.
Die Werkseinstellung ist: 1

5. Einstellung Drehschalter ⬇️

Die Nacht-Raumtemperatur wird als Temperaturdifferenz zur Tag-Raumtemperatur am Drehschalter ⬇️ eingestellt.
Der Einstellbereich beträgt 1 – 10 °C.
Die Einstellung 0 entspricht 10 °C.
Die Werkseinstellung ist: 4 °C
Aus Frostschutzgründen wird eine Nacht-Raumtemperatur von 10 °C gehalten.

6. Sonderfunktion

An die Klemmen EXT kann anstelle des separaten Raumtemperaturfühlers ein Taster angeschlossen werden, mit dem eine einmalige Aufheizung des Wärmwasserspeichers durchgeführt werden kann.
Falls eine Zirkulationspumpe vorhanden ist, wird diese automatisch für 3 Minuten in Betrieb genommen.
Diese Sonderfunktion ist jedoch nicht möglich, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

**Vertriebsbereich 1**

**Berlin**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Hamburg**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Hannover**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Düsseldorf**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Essen**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Köln**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**München**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Karlsruhe**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Zürich**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Vertriebsbereich 2**

**Heidelberg**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Darmstadt**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Frankfurt**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Mannheim**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Schweiz**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Vertriebsbereich 3**

**Erlangen**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Freiburg**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Köln**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**München**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Nürnberg**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Regensburg**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Schweinfurt**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Vertriebsbereich 4**

**Berlin**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Dresden**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**München**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Zürich**
Buderus Heiztechnik GmbH – 35573 Wetzlar
Telefon: (03532) 9034-0, Fax: (03532) 904-111

**Änderungen vorbehalten!**